

Liebe Eltern des Kirchfelds,

die ersten Tage der Beschulung einzelner Stufen liegen hinter uns. Glücklicherweise ist alles gut und diszipliniert abgelaufen. Die positiven Erfahrungen sind auch darauf zurückzuführen, dass Sie, liebe Erziehungsberechtigten Ihre Kinder vor dem jeweiligen Schultag sensibilisieren– allerdings spüren wir auch, wenn Sorgen und Ängste im häuslichen Umfeld eine Rolle spielen. Scheuen Sie sich nicht, uns bei offenen Fragen zu kontaktieren. Wir sind weiterhin unter den Ihnen bekannten Möglichkeiten erreichbar.

Eine Mail an GGs.Im-Kirchfeld@stadt.leverkusen.de

kann von allen beteiligten Akteuren gelesen werden. Sollte es die Notbetreuung betreffen, ist die OGS – Räuberhöhle ebenfalls zu informieren:

ogs-imkirchfeld@web.de

Das Sekretariat (Frau Waanders) ist vormittags von montags bis donnerstags telefonisch unter 02171/52861 zu erreichen.

Dank der wertvollen Hilfe aller Beteiligten war räumlich und hinsichtlich der Hygienemaßnahmen bis Ende April alles sehr gut vorbereitet. Eine Begehung am 30.04.20 durch den Schulträger unter Mitwirkung der schulischen Vertreter hat dies bestätigt, so dass wir am 04.05.20 mit der Präsenzunterrichtszeit hätten beginnen können.

Der Starttag für die Kinder der vierten Klassen wurde von ministerialer Seite auf den 07.05.20 verschoben.

Lehrkräfte und Schüler*innen sind dennoch froh, dass es endlich die Möglichkeit der persönlichen Begegnung und des Austausches gibt.

Vom Ministerium erhielten wir die herausfordernde Aufgabe, dass jede Schülerin und jeder Schüler tageweise, ohne Schichtbetrieb, die Schule besucht und mit gleicher Priorisierung die Notbetreuung fortgesetzt werden muss.

Nicht nur die Erstellung des Unterrichtsplanes sondern auch die Rhythmisierung der Lerngruppen in Abstimmung mit der Notbetreuung war eine herausfordernde Aufgabe. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir auf individuelle Änderungswünsche nicht eingehen können.

Bei unserer Planung war es uns ganz besonders wichtig, dass die Kinder mit vertrauten Lehrer/innen Unterricht haben.

Bitte achten Sie genau darauf, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten Ihr Kind zur Schule kommen soll.

Kinder, die falsch kommen, können wir nicht einer anderen Lerngruppe zuordnen. Diese müssen wieder abgeholt werden.

Wir haben ein umfangreiches Hygienekonzept ausgearbeitet. Dieses finden Sie auf der Homepage verlinkt.

Voraussetzungen der Schule:

- Die Raumkapazität ist durch Einhaltung der Hygienevorschriften begrenzt. Konkrete Details entnehmen Sie dem Hygieneplan.
- Es gibt personelle Einschränkungen durch die Zugehörigkeit von OGS-Mitarbeiter*innen und Lehrkräften zu den Risikogruppen.
- Eine Teilung der 16 Klassen in jeweils zwei Teilgruppen (I & II) wird in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen.
- Der Präsenzunterricht findet von 8 – 11:40 Uhr statt.
- Die Hofpausen können mit der Zuweisung von Außenflächen zeitversetzt ermöglicht werden.
- Jede Lerngruppe nutzt ihre fest zugewiesenen sanitären Anlagen.
- Die Notbetreuung findet räumlich getrennt von der Beschulung der Präsenzgruppen statt.

Vergleichen Sie die Schulen nicht untereinander. Jeder Standort hat verschiedene Voraussetzungen, so dass individuelle Lösungen erfolgen.

Konsequenzen für die Kinder:

- eine Mischung aus Phasen des Distanzlernens und Phasen des Präsenzunterrichts
- das Beachten der Maskenpflicht und des Raumkonzepts
- Nach Eintreffen auf dem großen Schulhof (über den kleinen Schulhof bzw. die Treppe an der Hausmeisterwohnung), unter Wahrung der Abstandsregeln, begeben sich die Kinder zum Bereich des jeweiligen Klassentieres.
- Schulhof und Schulgelände gehören nun ausschließlich den Kindern und Mitarbeitern.
- Nach Unterrichtsende verlassen die Kinder das Schulgelände zügig.

Wenn Sie als Eltern ein dringendes Anliegen haben, erreichen Sie uns telefonisch oder via Email.

Viele Grüße vom gesamten Kirchfeldteam

Judith Husmann